



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

Pressemitteilung 09. Juni 2016

KLANGKARTON 2016/17

Was kann es Schöneres geben, als junge Menschen an die Musik heranzuführen und sie nachhaltig dafür zu begeistern?

„Mit dem *KlangKarton* hat die Stiftung Mozarteum Salzburg eine sehr erfolgreiche Programmschiene entwickelt und es ist mir ein besonderes Anliegen, diese Aktivitäten gemeinsam mit den Stiftungsbereichen der Museen und der Wissenschaft weiterzuführen“ so Maren Hofmeister, neue Künstlerische Leiterin der Stiftung Mozarteum Salzburg.

Die Zeiten ändern sich – ein guter Grund, diese in einigen Projekten der Saison 2016/17 in das Zentrum des Kinder- und Jugendprogramms KlangKarton zu stellen: Die Zeit in der Musik. Dies wird in Konzerten und Workshops, Konzertversuchsreihen und einem Symposium sowie zahlreichen Führungen und Angeboten in den Museen und der wissenschaftlichen Abteilung aufgegriffen.

Wenn sich Sebastian Fuchs und Philipp Comploi dem Phänomen **Zeit** im Konzert „**Bazar**“ annehmen, verspricht es, eine facettenreiche Reise in akustische und elektronische Zeitwelten zu werden. Stimme und Cello als Vehikel dieses sinnlichen, durch melodische Linien, Klangflächen und abwechslungsreiche Beats bestimmten Vormittags (für Jugendliche ab 15 Jahren).

In Kooperation mit der Bayerischen Staatsoper wird für Kinder ab sieben Jahren eine alte Legende neu interpretiert: „**Der Rattenfänger**“ als szenisches Konzert für eine Puppe, einen Klarinettenisten und bewegte Stimme.

Unter dem Titel „**Cuba(s)chamäleon**“ werden für dieselbe Altersgruppe Wandelkonzerte im Salzburg Museum stattfinden. Die Konzerte stellen jeweils ein Instrument der Cubasch-Sammlung in den Fokus: das Horn und den Csakan. Auf unterhaltsame Weise werden die verschiedenen Bauweisen, Materialien, Klangfarben, Spielweisen und Historie der Instrumente vorgestellt.

In einem **Symposium** werden wir uns mit der **Wirkung von Musik** auf unterschiedliche Altersstufen beschäftigen und laden zu einem Experiment unter dem Titel „**music goes science**“ (für 8- bis 17-Jährige) ein: Hier können sich Probanden „verkabeln“ lassen und ihre Herzratenvariabilität während eines Konzerts messen lassen – auch eine Zeiterfahrung: immer mehr Menschen im Zeitalter der Selbstoptimierung beziehen verschiedenste Messungen der körpereigenen Reaktionen in ihren Lebensalltag mit ein. Warum nicht auch herausfinden, wie sich Musik auf den eigenen Körper auswirkt?

Auch der neue Workshop „**Quelle unter der Lupe**“ nähert sich dem Zeitphänomen – hier geht es unter anderem um Datierungs- und Konservierungsfragen.

Neben neuen Projekten, hält die Saison 2016/17 natürlich auch Altbewährtes bereit:

Insgesamt 22 **Mittendrin-Konzerte** werden die Aller kleinsten in Familienkonzerten am Wochenende und in Konzerten für Krabbelgruppen begeistern. Erstmals arbeiten wir hier in dieser Saison auch mit jungen Komponistinnen und Komponisten zusammen.



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

Die „**Lausch-Konzerte**“ (für Kinder ab vier Jahren) werden mit insgesamt 24 Vorstellungen als Kindergarten- und Familienkonzerte fortgesetzt.

Für Kinder im Volksschulalter stehen die **Jeunesse „Piccolo-Konzerte“** auf dem Programm. Mit musikalischen Zeitreisen erkunden diese in der kommenden Saison aufregende und vielfältige Klangwelten rund um den ganzen Erdball.

„**Die Kammer**“ (ein Projekt für Jugendliche ab 13 Jahren) wird unter dem Motto „La revue de cuisine“ stehen, einer Ballett-Suite von Bohuslav Martinů, angereichert mit Musik von Mozart. Seit jeher werden Objekte animiert, mit Vorliebe auch von und für Kinder - sowohl im frühkindlichen Spiel als auch in hoch technisierten Animationsfilmen. Das **Kammer-Konzert** widmet sich nun dem Alltäglichen in all seiner Zerbrechlichkeit: zartes Porzellan und quirlige Kochutensilien gehen eine Liebesbeziehung ein.

Neben dem reichen Konzertangebot werden wieder viele **Workshops** für Schulklassen angeboten, die in den Konzertbereich und in den wissenschaftlichen Bereich der Stiftung Mozarteum führen, etwa „Wunderkind Mozart“ (für 8-bis 10-Jährige) oder „Hinein ins pralle Leben“ (für 11-bis 14-Jährige).

In den **Mozart-Museen** wird mit zahlreichen Workshops und Führungen versucht, andere Zeiten immer wieder aufs Neue lebendig werden zu lassen, sei es durch die beliebte „**Kinder Ferien Woche mit Mozart**“, „**Mozart - konserviert**“, „**Frisuren-Café**“ oder eine der anderen zahlreichen Führungen oder Workshops.

Die Arbeit mit dem **Mozart Kinderorchester** geht auch in der kommenden Saison weiter. Bei diesem Projekt werden die Kinder im Rahmen der Orchesterarbeit durch das gemeinsame Musizieren an die Werke Mozarts und auch zeitgenössischer Komponisten, wie in dieser Saison Johannes Maria Staud, herangeführt. Der aus Großbritannien stammende Musiker Peter Manning ist der neue musikalische Leiter des Mozart Kinderorchesters und setzt in dieser Funktion die Arbeit von Christoph Konec fort. Im bereits traditionellen Konzert während der Mozartwoche wird das Auftragswerk „Fugu Advanced“ von Johannes Maria Staud uraufgeführt werden.

Allgemeine Info zum Programm:

Antje Blome-Müller, Leiterin Kinder- und Jugendprogramm KlangKarton
Tel. +43-662-88940 23, blome-mueller@mozarteum.at

Anmeldungen für Konzerte und Workshops sowie Informationen für Kindergärten und Schulklassen bei:

Petra Brüderl: Tel. +43-662-88 940 29, bruederl@mozarteum.at

Anmeldungen für Führungen und Workshops der Mozart-Museen

Maria Erker: Tel. +43-662-844 313 91, museum.service@mozarteum.at

Karten für Familienkonzerte im Kartenbüro der Stiftung Mozarteum:

Tel. +43-662-873154, tickets@mozarteum.at

Weitere Informationen:

presse@mozarteum.at, Tel.: 0043/662/88940-25, Mobil: 0043/650/8894025, www.mozarteum.at